

Gestiegene Umsätze im Bauhauptgewerbe

Rund 270 Betriebe gibt es in Dortmund

Die Umsätze des Bauhauptgewerbes in Dortmund gehen nach oben: 2015 erwirtschafteten alle Betriebe zusammen in Dortmund 576,4 Millionen Euro, ein Plus von 14,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Statistische Landesamt IT NRW hat gestern aktuelle Zahlen zum Bauhauptgewerbe veröffentlicht, zu dem neben Hoch- und Tiefbau-Betrieben unter anderem auch Dachdecker, Gerüstbauer, Trockenbauer oder Fliesenleger zählen.

In Dortmund gab es 2015 283 solcher Betriebe mit 4114 Mitarbeitern. 2016 zählte IT NRW jeweils zum 30. Juni weniger Betriebe (270) und weniger Mitarbeiter (3884). Gesamtumsätze für das Jahr



2016 liegen offiziell noch nicht vor. Auf Anfrage dieser Zeitung ließen vergangene Woche jedoch mehrere Bauunternehmer durchblicken, dass die Umsätze 2016 weiter gestiegen sein dürften.

So auch **Walter Derwald** (Foto), zugleich Präsident der Bauverbände Westfalen: „In der Stadt Dortmund war die Umsatzentwicklung im letzten Jahr stabil. Und 2017 „können wir in Dortmund den Deutschland-Trend übertreffen.“ *mich*